

MUSÉE SUISSE

SCHWEIZERISCHE NATIONALMUSEEN

DER BERG! KOMMT!

RISIKOKULTUR IN DEN ALPEN

200 JAHRE BERGSTURZ GOLDAU

8. APRIL BIS 24. SEPTEMBER 2006

FORUM DER SCHWEIZER GESCHICHTE SCHWYZ



BUNDESAMT FÜR KULTUR

AUSSTELLUNG
FREILUFTAUSSTELLUNG
BILDUNGSPROGRAMME

DER BERG KOMMT!

RISIKOKULTUR IN DEN ALPEN
200 JAHRE BERGSTURZ GOLDAU
8. APRIL BIS 24. SEPTEMBER 2006

FORUM DER SCHWEIZER GESCHICHTE SCHWYZ

AUSSTELLUNG

Wer in den Bergen lebt, lebt gefährlich. Naturkatastrophen gehören zur Alltagswirklichkeit der Schweiz, je länger, je mehr. Die Ausstellung geht der Frage nach: Wie können wir uns schützen, wie gehen wir mit dem Risiko um?

Kaum ein anderes Land hat eine so ausgeprägte Kultur des Schützens, Bewahrens und der Prävention entwickelt wie die Schweiz. Alles vor Schaden bewahren zu wollen, ist zu einem nationalen Klischee geworden. Unser Umgang mit Risiko und Gefahr hinterlässt auffällige Spuren – in der Natur wie in den Köpfen, in der Mentalität, in Politik und Gesellschaft.

Die Ausstellung zeichnet mit Videos und vielen authentischen Objekten ein Bild der schweizerischen Risikokultur anhand regionaler (z.B. des Bergsturzes von Goldau von 1806) und nationaler Ereignisse und verankert sie in der Geschichte des Bundesstaates: Vertrauen auf Gottes Schutz, magische Bannrituale, Umgang mit Erfahrungswissen, Formen der Hilfeleistung, Entstehen von Solidargemeinschaften, die Katastrophe als Medienereignis, technische Lösungen, Forschung und das Vertrauen auf wissenschaftlich fundiertes, integrales Risikomanagement.



FOTOS: Greenpeace / Peter Schneider, Schweizerisches Landesmuseum, M. Burgener, Andri Pol, Neue Schwyzer Zeitung

FORUM DER SCHWEIZER GESCHICHTE | Hofmatt, Postfach | 6431 Schwyz | Tel. +41 (0)41 819 60 11 | Fax +41 (0)41 819 60 10 | E-Mail forumschwyz@slm.admin.ch | www.musee-suisse.ch/schwyz | **ÖFFNUNGSZEITEN:** Dienstag bis Sonntag, jeweils 10–17 Uhr | **EINTRITTSPREISE:** Erwachsene CHF 12.– | Jugendliche bis 16 Jahre gratis | Erwachsene reduziert CHF 10.– (AHV, IV, Lehrlinge, Studenten, Militär) | Gruppen ab 10 Personen CHF 6.– pro Person | **KULTURRABATT:** Gegen Abgabe des Eintrittstickets «Der Berg kommt!» erhalten Museumsbesucher vom 8.4.–31.10.06 eine einmalige Reduktion von 20% auf eine Rigi-Bahn-Fahrt.

WIR DANKEN ALLEN SPONSOREN, GÖNNERN UND STIFTUNGEN, DIE DAS PROJEKT UNTERSTÜTZEN: Bergsturzmuseum Goldau; Fatzer AG, Geobrug Protection Systems; Imachine Projekt AG; Institut für Geotechnik, Professur Sarah M. Springman, ETH Zürich; Landesarchiv Kanton Glarus; Kultur- und Sportkommission Arth; Rigi Bahnen AG; Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte Winterthur; Staatsarchiv Schwyz; Verlag Hier + Jetzt, Michael van Orsouw u. Bruno Meier; Volkswirtschaftsdepartement Kanton Schwyz, Amt für Wald, Jagd und Fischerei

Schwyzer Kantonalbank

VICTORINOX

MARKANT-Stiftung

ERNST GÖHNER STIFTUNG
ZUG

SWISSLOS

Lotteriefonds
Kanton Glarus



GLAUBEN UND HOFFEN



URSACHENFORSCHUNG



WIEDERAUFBAU



RISIKOMANAGEMENT

GRUPPENANGEBOTE

DI–SO 9.4.06–24.9.06
10.00–17.00 UHR
AUF VORANMELDUNG

Hautnah! Aus Katastrophen lernen

«Zeitzeugen» bekannter Katastrophen berichten während der Theaterführungen. Schauspieler der Bühne 66 zeigen Ihnen in der Sonderausstellung, wie sich die Risikokultur in den Alpen in den vergangenen zwei Jahrhunderten verändert hat. Sie erfahren, wie die Menschen um 1800 zwischen Gottesschutz und Hilflosigkeit schwankten und warum es Bergstürze gibt und gab. Sie erhalten einen Einblick in die Bewältigungsstrategien bei Naturkatastrophen und eine Einführung ins moderne Risikomanagement. Wählen Sie zwischen zwei Angeboten:

- Selbständiger Besuch der Ausstellung mit vier szenischen Einstimmungen durch Schauspieler. Zeitbedarf: 1 Stunde. CHF 80.– plus reduzierter Eintrittspreis von CHF 6.– p.P.
- Führung durch die Ausstellung mit vier szenischen Einstimmungen durch Schauspieler. Dauer: 1 Stunde. CHF 150.– plus reduzierter Eintrittspreis von CHF 6.– p.P.

DI–SO 9.4.06–24.9.06
10.00–17.00 UHR

Workshops und Dokumentationsmappe

Für Schulklassen bieten wir 90-minütige Workshops für zwei Niveaus (4.–6. Klasse und 7.–10. Klasse) und eine umfassende Dokumentationsmappe für die Sekundarstufe I.

Verlangen Sie die ausführlichen Informationsblätter für Schulen und Erwachsenengruppen.

SONNTAGSFÜHRUNGEN

JEWELS UM 11.00 UHR

CHF 14.– (Führung und Apéro), Anmeldung erwünscht.

SO 21.5.06 UND SO 20.8.06

Hautnah! Aus Katastrophen lernen

«Zeitzeugen» bekannter Katastrophen berichten. Theatralische Einstimmung durch Schauspieler der Bühne 66 und Führung durch unsere Fachreferenten.

SO 4.6.06

Naturgefahren und Massenbewegungen – der Wald schützt

Ausstellungsrundgang mit Theo Weber, Vorsteher Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Schwyz.

SO 2.7.06

Goldau 1806 – Schwyz benötigt auswärtige Hilfe!

Ausstellungsrundgang mit Alois Fässler, Historiker (Luzern/Schwyz).

SO 6.8.06

Katastrophenhilfe vor Ort

Ausstellungsrundgang mit Charles Raedersdorf, ehemaligem Delegierten für humanitäre Hilfe des Bundes und Chef des Schweizerischen Katastrophenhilfskorps (Bern).

SO 3.9.06

Spannungsfeld Mensch und Naturgefahren: Über den Umgang mit Risiken

Ausstellungsrundgang mit Daniel Bollinger, Leiter Fachbereich Naturgefahren / Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Schwyz.

FREILUFTAUSSTELLUNG MIT WANDERUNGEN

9.5.06–31.10.06

«Im Bannkreis» spirituelle und technische Katastrophenbewältigung

Wie kann sich der Mensch im alpinen Raum vor Naturkatastrophen schützen? Dieser Frage widmet sich die Freiluftausstellung des Forums der Schweizer Geschichte. Wandern Sie auf verschiedenen Rundgängen entlang der Höhenzüge des Rigi-Bergmassivs auf den Spuren von magischen Bannpraktiken und modernen Schutzmassnahmen. Die spezielle Wanderkarte lenkt Sie sicher durch interessantes Terrain, von KulturBox zu KulturBox. Sie ist kostenlos im Museum und an den Stationen der Rigi Bahnen erhältlich. www.musee-suisse.ch/schwyz

VERANSTALTUNGEN

SA 8.4.06, 17.00 UHR

Ausstellungseröffnung

Bruno Frick, Ständerat Einsiedeln, spricht zu «Sicherheit, Prävention und Politik». Anschliessend gesungener Betruf und Szenische Einstimmung mit der Bühne 66. Eintritt gratis.

SA 22.4.06, 11.00–16.00 UHR

Goethe – der Dichter zu Tod und (Un-)Sterblichkeit

Was hat Goethe zum Goldauer Bergsturz gesagt, wie hat er den Tod des Freundes Schiller und des eigenen Sohnes bewältigt, welche Unsterblichkeitsvorstellungen hatte er? Öffentliche Tagung der Goethe-Gesellschaft Schweiz, mit Joseph Bättig (Schwyz), Frank Nager (Merlschachen), Christoph Michel (Freiburg i. Br.) und Margrit Wyder (Zürich). CHF 15.– (Tagung und Museumseintritt).

SO 30.4.06, 11.00 UHR

Die neue Solidarität: Wie Medien Hilfsaktionen beeinflussen

«Plauderei» mit Roland Jeanneret, Journalist und Leiter Kommunikation Glückskette Schweiz (Bern). CHF 14.– (Vortrag und Apéro), Anmeldung erwünscht.

SO 7.5.06 UND 10.9.06

10.00–17.00 UHR

Abgründig und hintergründig – mit Experten ins Gelände

Führung im Bergsturzmuseum Goldau, anschl. Exkursion mit Daniel Bollinger (Leiter Fachbereich Naturgefahren / Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Schwyz), Josef Gabriel (Kreisförster) und Ausstellungsmacherin Kaba Rössler (Forum der Schweizer Geschichte). CHF 25.– (inkl. Eintritt Bergsturzmuseum und Forum der Schweizer Geschichte). Anmeldung erforderlich bis 2.5.06 bzw. 5.9.06.

SO 21.5.06, 10.00 UHR

Internationaler Museumstag: Wie sehen Jugendliche unser Museum?

Jugendliche der Kantonsschule Kollegium Schwyz präsentieren die Ergebnisse ihres Projekts «Bergsturz total» und beurteilen die Ausstellung «Der Berg kommt!». Eintritt gratis.

SA 10.6.06, 09.30–16.15 UHR

Katastrophenlandschaft Innerschweiz

Tagung des Historischen Vereins der Fünf Orte in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Schwyz im Rathaus Schwyz. Diese Tagung bietet Gelegenheit, vielfältigen Fragen zu Naturkatastrophen in der Innerschweiz nachzuspüren und mögliche Antworten zu skizzieren. Mit Referaten, Führung und Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Christian Pfister, Uni Bern; Dr. Gabriela Schwarz-Zanetti, ETH Zürich; lic. phil. Monika Gisler, ETH Zürich; Dr. phil. II Daniel Bollinger, Kt. Schwyz; lic. phil. Alois Fässler, Kriens. Moderation: Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Schwyz. Detailliertes Programm: www.fuenf-orte.ch.

MI 31.5.06, 19.30 UHR

Versuchen, das Risiko zu kalkulieren – Erfahrungen des Profibergsteigers Stephan Siegrist

Bei Aktivitäten in den Bergen sind eine professionelle Vorbereitung und ein funktionierendes Teamwork überlebensnotwendig. Stephan Siegrist (Interlaken) berichtet aus der Risikokultur des Profibergsports: Was bringt Menschen dazu, sich Naturgefahren auszusetzen? Wie kalkulierbar sind Risikosituationen? Mit Frageunde. Der Vortrag wird durch die Victorinox AG präsentiert. Eintritt: CHF 15.–.

